

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

DEUTSCHES
INSTITUT FÜR
NORMUNG

Building Information Modeling
Struktur zur Beschreibung von
BIM-Anwendungsfällen

VDI/DIN-
EE 2552
Blatt 12.1

Building information modeling – Structural
description of BIM use cases

VDI/DIN-EXPERTENEMPFEHLUNG

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweise	2
3 Begriffe	3
4 Abkürzungen	3
5 Rahmenbedingungen für die Erstellung eines BIM-Anwendungsfalls	4
6 Struktur eines BIM-Anwendungsfalls	4
6.1 Teil 1 – Allgemeines	4
6.2 Teil 2 – Prozesse	4
6.3 Teil 3 – Informationsbedarfstiefe und Prüfoptionen	5
Anhang A Anwendungsbeispiel – Erstellung eines As-built-Modells aus Sicht bauausführender Unternehmen	6
A1 Allgemeines	6
A2 Prozesse	6
A3 Informationsbedarfstiefe und Prüfoptionen	8
Anhang B Begriffsmapping	11
Schrifttum	12

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)
VDI-Fachbereich Bautechnik
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)
NA 005-13 FBR BIM – Building Information Modeling

VDI-Handbuch Building Information Modeling
VDI-Handbuch Bautechnik

Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Expertenempfehlung ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Expertenempfehlung VDI-EE 1100.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser Expertenempfehlung ist unter Wahrung des Urheberrechts und unter Beachtung der Lizenzbedingungen (www.vdi.de/richtlinien), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser Expertenempfehlung mitgewirkt haben, sei gedankt.

Eine Liste der aktuell verfügbaren und in Bearbeitung befindlichen Blätter dieser Richtlinienreihe sowie gegebenenfalls zusätzliche Informationen sind im Internet abrufbar unter www.vdi.de/2552.

Einleitung

Die Anwendung der BIM-Methode etabliert sich in der Bau- und Immobilienwirtschaft sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene zunehmend. Damit rückt das Informationsmanagement von bauwerksbezogenen Daten in der Entwicklung, der Planung, dem Bau, dem Betrieb und dem Rückbau zunehmend in den Fokus. Für eine erfolgreiche Einführung und Anwendung sind BIM-Anwendungsfälle ein zentraler Baustein.

Hierzu werden definierte BIM-Anwendungsfälle z.B. in Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA) festgelegt, die im Projektverlauf, z.B. anhand von BIM-Abwicklungsplänen (BAP), konkretisiert werden. Sowohl für die AIA wie auch für den BAP existieren bereits strukturelle Vorgaben (vgl. VDI 2552 Blatt 10). Die vorliegende Expertenempfehlung definiert die inhaltliche Struktur von BIM-Anwendungsfällen. Weitere in Arbeit befindliche Expertenempfehlungen werden sich unter anderem mit der Klassifikation von BIM-Anwendungsfällen beschäftigen.

1 Anwendungsbereich

Diese Expertenempfehlung hat das Ziel, für BIM-Anwendungsfälle ein einheitliches Verständnis und eine inhaltliche Struktur vorzugeben. Die Expertenempfehlung berücksichtigt nationale und internationale Standards und Spezifikationen sowie Best-Practice-Erfahrungen. Sie richtet sich an beteiligte Rollen im Lebenszyklus von Bauwerken. In Anlehnung unter anderem an VDI 2552 Blatt 7 zählen hierzu:

- Bauherrinnen/Bauherren
- Planende
- Bauausführende
- Genehmigungs- und Aufsichtsführende
- Betreibende

Der nach der standardisierten Struktur erstellte BIM-Anwendungsfall berücksichtigt dabei sowohl die Perspektive der Informationsbestellenden sowie auch die der Informationsbereitstellenden. Dies kann innerbetriebliche als auch organisationsübergreifende Interaktionen betreffen.

Die hier vorgestellte inhaltliche Struktur kann sowohl als übergeordnete Vorlage als auch für die projektspezifische Beschreibung von BIM-Anwendungsfällen angewendet werden